

# Sammlung mit Prüfungsfragen

Fachdidaktik Deutsch, »Vermessung der Missionarsstellung«

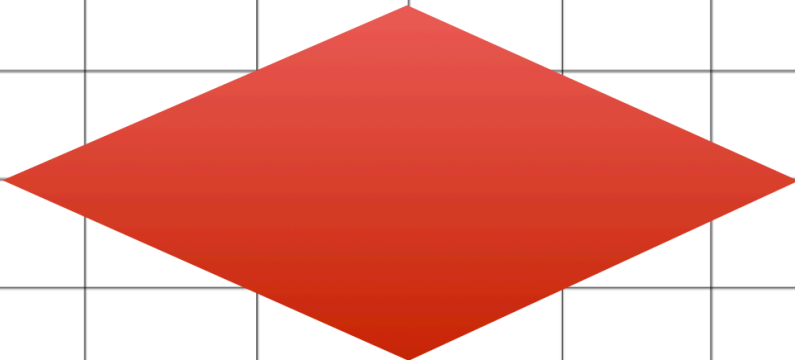
## Aufgabe

Benutzt die folgenden Fragen, um

1. Eine dem Leistungsniveau der Klasse entsprechende Prüfung zu konzipieren,
2. die rund 60 Minuten Zeit beansprucht (und bei jeder Aufgabe ein Zeitbudget angibt),
3. mit klar formulierten Fragen operiert,
4. sinnvolle Kompetenzen überprüft,
5. ungefähr der unten stehenden Lernzielverteilung/Taxonomiestufen folgt,
6. mit einer Punkteverteilung / einem linearen Notenmaßstab versehen ist,
7. und eine Skizze des Lösungshorizonts aufweist.

Voraussetzung: Die Klasse darf den Roman sowie eigene Notizen während der Prüfung verwenden.

Knowledge Dimension (Wissensdimension)	Cognitive Process Dimension (Kognitive Prozessdimension)					
	1 Remember (erinnern)	2 Understand (verstehen)	3 Apply (anwenden)	4 Analyse (analysieren)	5 Evaluate (beurteilen)	6 Create ([er-]schaffen)
A Factual (faktisch)						
B Conceptual (konzeptionell)						
C Procedural (prozedural)						
D Metacognitive (metakognitiv)						



## Musterlösung zu Aufgabe 5

### Aufgabe x [6 Punkte, a) 5', b) 7']

- a) Wie lässt sich der Begriff *Déja-vu* bei der Lektüre und Analyse von literarischen Texten verwenden? Formulieren Sie eine kurze Erläuterung.

*Wörtliche Bedeutung von Déja-vu (1); psychologische Definition von Déja-vu (1); Verbindung mit Äquivalenz (1); Erwähnung, dass es sich nicht um einen literaturwissenschaftlichen Begriff handelt (1); Ebenenunterscheidung: Figuren erleben Déja-vu, formale/inhaltliche Déja-vus für Lesende, metafiktionale Déja-vus etc. (1-2)*

- b) Beurteilen Sie an die Überlegungen aus a) anschliessend die Diskussion von Benjamin Lee Baumgartner und der Holländerin über die Liebe auf S. 110 in »Verteidigung der Missionarsstellung«.

*Die Holländerin verwendet dasselbe Argument (und dieselben Beispiele) wie Benjamin selbst auf S. 42 im Gespräch in London. Er selbst scheint das aber nicht als Déja-vu wahrzunehmen, der Leser oder die Leserin aber schon. Sie sprechen gleichzeitig (»Piledriver«) über die Bedeutung von Wiederholungen für das Konzept der Liebe – damit sprechen sie aber auch über den Roman selbst, der ja gerade hier ein Argument wiederholt. Der »Piledriver« ist aber ein Gegenkonzept zu einem Déja-vu (S. 105), er ist die auffällige, manipulative Wiederholung.*

*Gekoppelt ist diese Analyse mit der Frage nach »schönen Fehlern«, die eigentlich keine Regel seien, sondern nur aufgrund einer »unvollständigen Regel als Fehler« betrachtet würden (S. 105), wie Benjamin in Bezug auf Kant sagt. Die unvollständige Regel wäre also etc.*

*Je unterschiedlicher, klarer Aussage: (1)*

- a) fragt nach dem Verständnis des Konzepts *Déja-vu* in Bezug auf Literatur, ist also den Bereichen 2/3/4 B/C zuzuordnen.

- b) erfordert die Beurteilung eines Textes und eines Konzepts, gehört also zu 3/4 B/C.

Die Aufgabe bezieht sich klar auf die Lektion und nimmt Kompetenzen auf, die mit der Klasse eingeübt worden sind. Das Anwendungsbeispiel mit dem Dialog auf S. 110 ermöglicht vielfältige Zugänge und unterschiedliche Perspektiven, ist deshalb für eine individualisierte Lernzielüberprüfung geeignet.

Anregung: Aufgaben verbinden.



## Aufgabe 1

Die typographische Gestaltung eines Textes hilft dem Leser, sich innerhalb des Textes zu orientieren.

- a) Nennen Sie 3 Textgestaltungselemente, die einem Leser bei der Lektüre eines Zeitungstextes begegnen.
- b) Beschreiben Sie deren Funktion.

Variante:

- a) Nennen Sie 3 Textgestaltungselemente, die einem Leser bei der Lektüre eines Zeitungstextes begegnen.
- b) Beschreiben Sie, wie deren Verwendung den Zeitungslesenden beim Lesen des Zeitungstextes unterstützt.

## Aufgabe 2

Nicht nur das Wortmaterial, sondern auch die Art, wie ein Text formatiert ist, vermittelt Bedeutung.

- a) Versuchen Sie vor diesem Hintergrund zu erklären, weshalb das Textformat des folgenden Beispiels als unangemessen empfunden werden könnte.
- b) Stellen Sie sich vor, dieses Textbeispiel sei Teil eines Kunstprojekts. Wie könnte der verantwortliche Künstler seine Wahl des Textformats sinnvoll verteidigen?

Islamistische Rebellen  
haben gestern  
in der nordsyrischen Stadt  
Aleppo  
einen Bombenanschlag  
auf ein Gebäude des Geheimdienstes  
verübt. Der Anschlag  
begann den Angaben zufolge,  
als Rebellen in einem  
Tunnel unter  
dem Gebäude  
Sprengsätze zündeten und eine  
heftige Explosion  
auslösten.



### Aufgabe 3

Schreiben Sie einen eigenen kurzen homodiegetischen Erzähltext mit Externer Fokalisierung in drei bis fünf Sätzen.

### Aufgabe 4

[Letztes Kapitel abdrucken oder Buch an der Prüfung verwenden dürfen]

Analysieren Sie das letzte Kapitel der VdM und schreiben Sie einen erläuternden Text, wobei sie folgende Fragen behandeln.

- a) Was ist Autorfiktion und inwiefern liegt sie hier vor?
- b) Was leistet oder bedeutet sie für die VdM als Erzähltext?

### Aufgabe 5

- c) Wie lässt sich der Begriff *Déjà-vu* bei der Lektüre und Analyse von literarischen Texten verwenden? Formulieren Sie eine kurze Erläuterung.
- d) Beurteilen Sie an die Überlegungen aus a) anschliessend die Diskussion von Benjamin Lee Baumgartner und der Holländerin über die Liebe auf S. 110 in »Verteidigung der Missionarsstellung«.

### Aufgabe 6

- a) Wie verändert sich die Lektüre literarischer Texte, wenn dabei stets das Äquivalenzkonzept mitgedacht wird?
- b) Erscheint Ihnen eine solche Lektüre sinnvoll? Begründen Sie.



### Aufgabe 7

- a) In Bezug auf den Déjà-vu-Begriff haben wir die Textstellen S. 91–93 und S. 113–115 (bis und mit 1. Abschnitt) in «Verteidigung der Missionarsstellung» verglichen. Wo gibt es auf inhaltlicher Ebene Ähnlichkeiten (Similaritäten)? Wo Differenzen (Deviationen) zwischen diesen beiden Passagen?
- b) In Bezug auf dieselben Textstellen: Mit welchen Mitteln setzt der Autor das Déjà-vu als Erzählkonzept um (formale Ebene)?

### Aufgabe 8

- a) Wie lautet der Fachbegriff für *Lebenslauf*? (zwei Schreibweisen angeben)
- b) Wie lautet der Fachbegriff für *(Buch)kritik*?

### Aufgabe 9

Ein(e) Mitschüler(in) fragt Sie, was ein Blurb eigentlich sei. Antworten Sie mit einer gehörigen Portion Humor und nehmen Sie dabei Bezug auf die Hauptmerkmale eines Blurbs.

### Aufgabe 10

Schreiben Sie einen kurzen Text im Stil eines Wikipedia-Artikels, indem Sie möglichst neutral auf die Charakteristika von *Verteidigung der Missionarsstellung* aufmerksam machen wollen. Sie können auf die Unterschiede zu Haas' anderen Werken wie auch auf den Inhalt bzw. die Form hinweisen. Möglich ist auch ein Hinweis auf die Literaturrezeption/kritik. (ca. 10–15 Zeilen)

### Aufgabe 11

Vergleichen Sie die beiden Bürgerstand-Dialoge (London und Santa Fe) und erarbeiten Sie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten schriftlich.



## Aufgabe 12

Beurteilen Sie, inwiefern mit den Ihnen bekannten erzähltheoretischen Mitteln nach Stanzel (Auktoriale, Personale oder Ich-Erzählsituation) folgender Textausschnitt analysiert werden kann bzw. wo diese Mitteln an ihre Grenzen stossen.

*Achtzehn Jahre nachdem er am Greenwich Market Bekanntschaft mit der Rinderseuche gemacht hatte, flog Dr. Benjamin L. Baumgartner nach Peking, um an der Vogelgrippe zu erkranken.“(VdM, S. 69)*

## Aufgabe 13

These: »Verteidigung der Missionarsstellung« ist nicht nur eine Kranken-, sondern auch eine ziemlich kranke Geschichte.

Setzen Sie sich mit dieser These auseinander und begründen Sie mit inhaltlichen, formalen und strukturalen Beispielen.

## Aufgabe 14

Krankheit kann als Normabweichung definiert werden. In welcher Hinsicht ist »Verteidigung der Missionarsstellung« nicht normal? Vergleichen Sie auch mit anderen im Unterricht besprochenen Werken.

## Aufgabe 15

Lesen Sie in VdM die Seiten 102 bis 104 (von »Sie konnte nicht ahnen, was sie mit dieser Bemerkung bei ihm auslöst« bis und mit »'Woran merkst du das?'«).

Erläutern Sie, warum diese Seiten zugleich wenig und viel zu »lesen« geben.

## Aufgabe 16

- a) Nennen Sie zwei Vor- und zwei Nachteile von Intertextualität.
- b) Darf ein Zeitungsartikel intertextuell sein? Begründen Sie ihre Antwort.

